

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät - Institut für Kunst- und Bildgeschichte

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit 3/4-Teilzeitbeschäftigung - E 13 TV-L HU (Drittmittelfinanzierung befristet für 3 Jahre)

Aufgabengebiet: Wiss. Dienstleistungen in der Forschung im interdisziplinären DFG-Projekt „Nationales Kulturerbe. Das Kulturschutzgesetz im Spannungsfeld von Gemeinwohlinteressen und Privateigentum“ unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Grimm und Prof. Dr. Charlotte Klonk; Aufgaben zur eigenen wiss. Qualifizierung (Promotion)

Anforderungen: Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium der Rechtswissenschaft (möglichst mit überdurchschnittl. Abschluss); umfassende Kenntnisse im Bereich des Verfassungs- und des Eigentumsrechts; Interesse an Grenzfragen von Recht und Politik; Bereitschaft zur interdisziplinären Arbeit sowie an der Erhebung und Auswertung von Aktenbeständen

Nähere Informationen zum Forschungsprojekt unter: <http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/forschung/laufende-forschungsprojekte/nationales-kulturerbe-das-kulturgutschutzgesetz-im-spannungsfeld-von-gemeinwohlinteressen-und-privateigentum/>

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von 4 Wochen unter Angabe der **Kennziffer DR/059/20** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Frau Prof. Dr. Charlotte Klonk, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument an franziska.greiner-petter@hu-berlin.de.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Homepage:	10.03.2020
Agentur für Arbeit gem. §§ 164/165 BTHG:	12.03.2020
Bewerbungsfristende:	08.04.2020

Kattluhn